

Deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit

Juni 2021

"Die Zahl der arbeitslosen Personen ist im Vergleich zum Vormonat um 13 Prozent zurückgegangen," freut sich Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. "Alle Anzeichen deuten auf eine weitere Erholung hin." Die Zahl der Beschäftigten steigt weiter an und auch die Personalnachfrage der Unternehmen hat massiv zugenommen. "Derzeit sind beim AMS Vorarlberg 4.560 freie Stellen gemeldet. Damit liegt die Anzahl der offenen Stellen sogar um 294 über dem Vorkrisenniveau von Juni 2019," unterstreicht Bereuter die gute Entwicklung. "Obwohl die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen seit zwei Monaten sinkt, liegt sie noch bei rund 50 Prozent über dem Vorjahr. Mit der Beschäftigungsinitiative "Sprungbrett" wollen wir die Zahl der Langzeitbeschäftigungslosen jedoch bis Ende 2022 deutlich senken", so Bereuter. Um dies zu schaffen, setzt das AMS auf Lohnkostenförderungen für Unternehmen, gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung und gezielte Qualifizierung der betroffenen Personengruppe.

Mit Ende Juni 2021 waren 10.020 vorgemerkte Arbeitslose beim AMS Vorarlberg gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 4.105 Personen oder 29,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Besonders hervorzuheben sind die Arbeitslosen über 50 Jahre mit einem Rückgang von 497 Personen oder 13,5 Prozent gegenüber dem Vormonat (Männer -255 oder -12,7 Prozent und Frauen -242 oder -14,5 Prozent). Bei den Lehrstellensuchenden reduzierte sich die Zahl der Vorgemerkten um 46 oder 18,9 Prozent gegenüber dem Vormonat (Männer -26 oder -16,9 Prozent und Frauen -20 oder -22,2 Prozent). Damit lag die Zahl der Lehrstellensuchenden sogar um 41 Personen (17,2 Prozent) unter dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019. Auch die Langzeitbeschäftigungslosigkeit reduzierte sich bereits 2 Monate in Folge und liegt aktuell bei 3.194 Personen.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	169.000	+6.000	+3,5%
Frauen	79.000	+3.000	+4,2%
Männer	90.000	+2.000	+2,8%
vorgemerkte Arbeitslose	10.020	-4.105	-29,1%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,6%	-2,4	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.218	+336	+17,9%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	4.560	+1.423	+45,4%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ Österreichweit sank die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen auf 288.862, was einem Rückgang von 125.904 Personen oder 30,4 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.
- ▶ 47,1 Prozent oder 4.722 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen. Im Vergleich zum Vorjahr entsprach dies einer Veränderung von +1,1 Prozentpunkten.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Fremdenverkehrsberufen (-1.238), den Hilfsberufen (-788), den Handelsberufen (-401) sowie den Metall- und Elektroberufen (-305). Nennenswerte Zuwächse gab es im Juni keine.
- ▶ Aktuell haben 608 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 6,1 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um 1.332.
- ▶ Bei den Jugendlichen (unter 25 Jahre) waren 1.084 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 929 (-46,2 Prozent), davon 534 (-47,0 Prozent) bei den Männern und 395 (-45,0 Prozent) bei den Frauen.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit 5,6 Prozent hat Vorarlberg die viertniedrigste Arbeitslosenquote (Österreich 7,0 Prozent). Nur Salzburg mit 3,9 Prozent, Oberösterreich und Tirol mit 4,3 Prozent sowie die Steiermark mit 5,4 Prozent schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.218 Personen (+336) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 3.769 auf 12.238 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den den Fremdenverkehrsberufen (+601), den Handelsberufen (+196) sowie den Metall- und Elektroberufen (+165). Rückgänge gab es in den den Bauberufen (-48) und den Reinigungsberufen (-20).

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter



vorgemerkte Arbeitslose

Juni

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	10.020	-4.105	-29,1%
Frauen	4.973	-1.942	-28,1%
Männer	5.047	-2.163	-30,0%
Inländer und Inländerinnen	6.518	-2.353	-26,5%
Frauen	3.215	-1.231	-27,7%
Männer	3.303	-1.122	-25,4%
Ausländer und Ausländerinnen	3.502	-1.752	-33,3%
Frauen	1.758	-711	-28,8%
Männer	1.744	-1.041	-37,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	591	-196	-24,9%
Frauen	200	-12	-5,7%
Männer	391	-184	-32,0%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	608	-1.332	-68,7%
Frauen	374	-750	-66,7%
Männer	234	-582	-71,3%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	6,1%	-7,7	%-Punkte
Frauen	7,5%	-8,7	%-Punkte
Männer	4,6%	-6,7	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.084	-929	-46,2%
Frauen	483	-395	-45,0%
Männer	601	-534	-47,0%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.760	-2.445	-29,8%
Frauen	3.060	-1.171	-27,7%
Männer	2.700	-1.274	-32,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.176	-731	-18,7%
Frauen	1.430	-376	-20,8%
Männer	1.746	-355	-16,9%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	3.085	-346	-10,1%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	30,8%	+6,5	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.722	-1.774	-27,3%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	47,1%	+1,1	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.232	-1.442	-30,9%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	631	-166	-20,8%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	728	-431	-37,2%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	559	-177	-24,0%

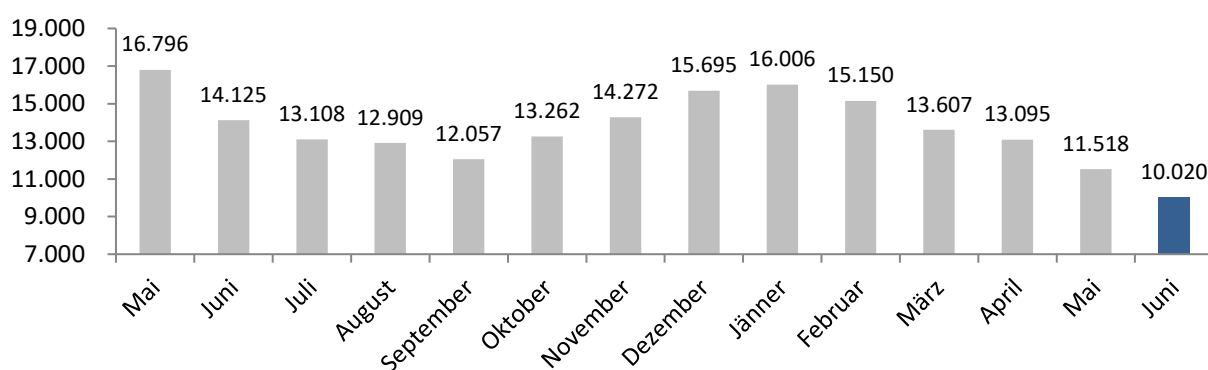
vorgemerkte Arbeitslose

Juni

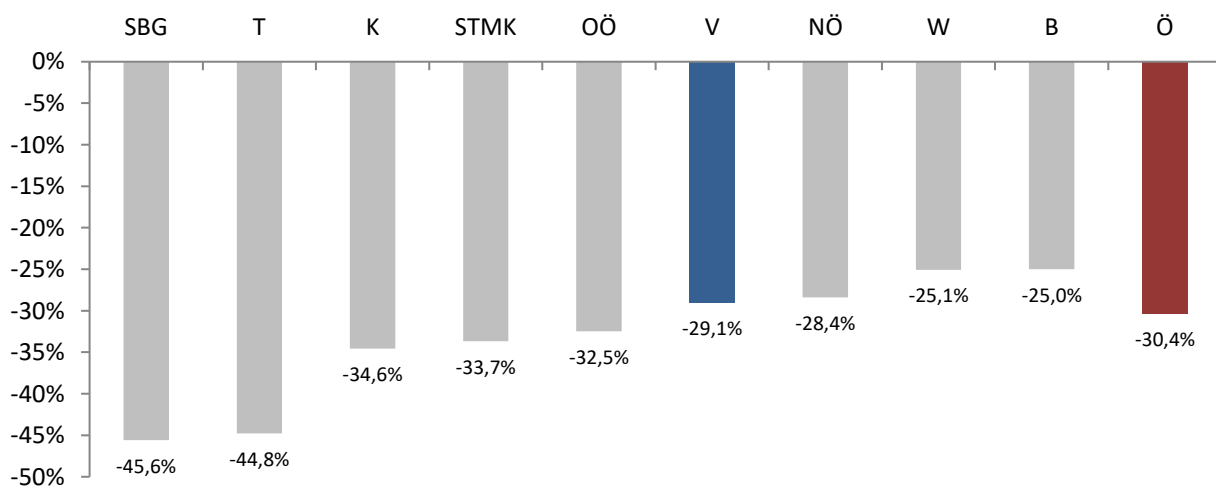
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.292	-788	-25,6%
allgemeine Büroberufe	1.504	-303	-16,8%
Handelsberufe	1.179	-401	-25,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	938	-1.238	-56,9%
Metall- und Elektroberufe	714	-305	-29,9%
Reinigungsberufe	618	-136	-18,0%
Lehr- und Kulturberufe	392	-88	-18,3%
Techniker und Technikerinnen	386	-115	-23,0%
Gesundheitsberufe	334	-91	-21,4%
Verkehrsberufe	287	-121	-29,7%
Bauberufe	281	-137	-32,8%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

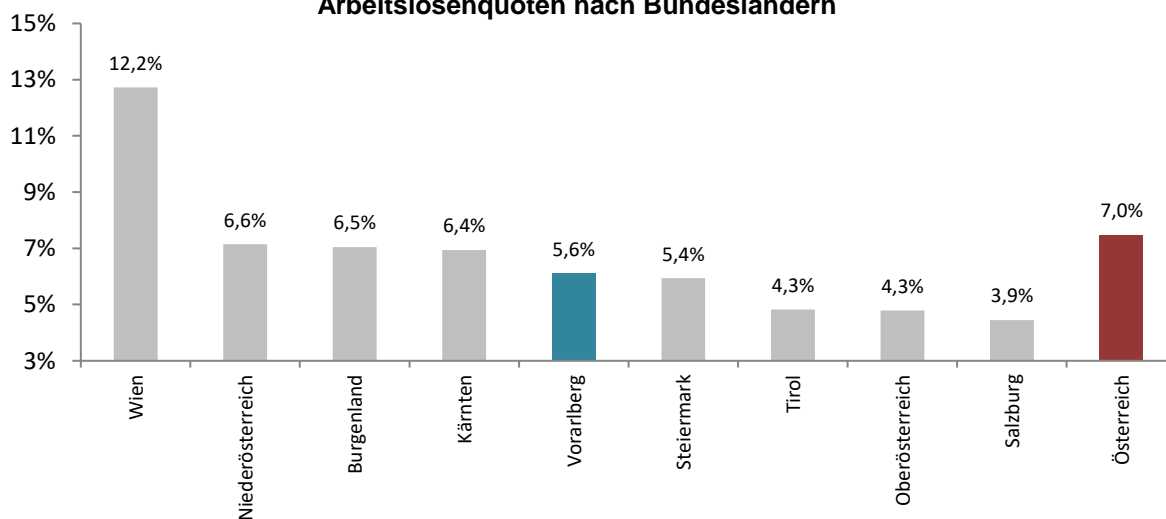


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,6%	- 2,4 % - Punkte
Frauen	5,9%	- 2,4 % - Punkte
Männer	5,3%	- 2,3 % - Punkte

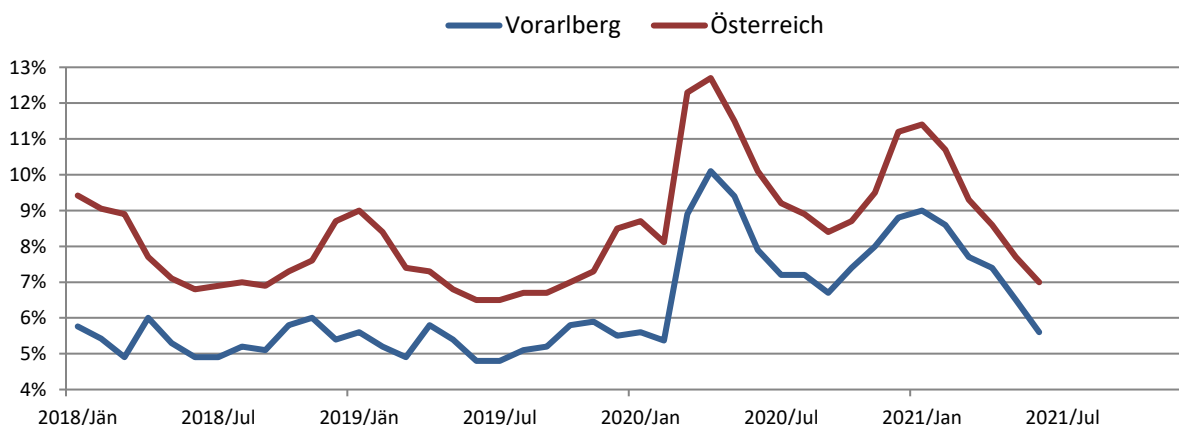
Arbeitslosenquoten Juni 2021 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2021	2020	%-Punkte
Burgenland	6,5%	8,9%	- 2,3
Kärnten	6,4%	9,9%	- 3,5
Niederösterreich	6,6%	9,3%	- 2,6
Oberösterreich	4,3%	6,4%	- 2,1
Salzburg	3,9%	7,3%	- 3,4
Steiermark	5,4%	8,2%	- 2,8
Tirol	4,3%	7,9%	- 3,6
Vorarlberg	5,6%	8,0%	- 2,4
Wien	12,2%	16,2%	- 4,0
Österreich	7,0%	10,0%	- 3,1

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten 2018 - Juni 2021

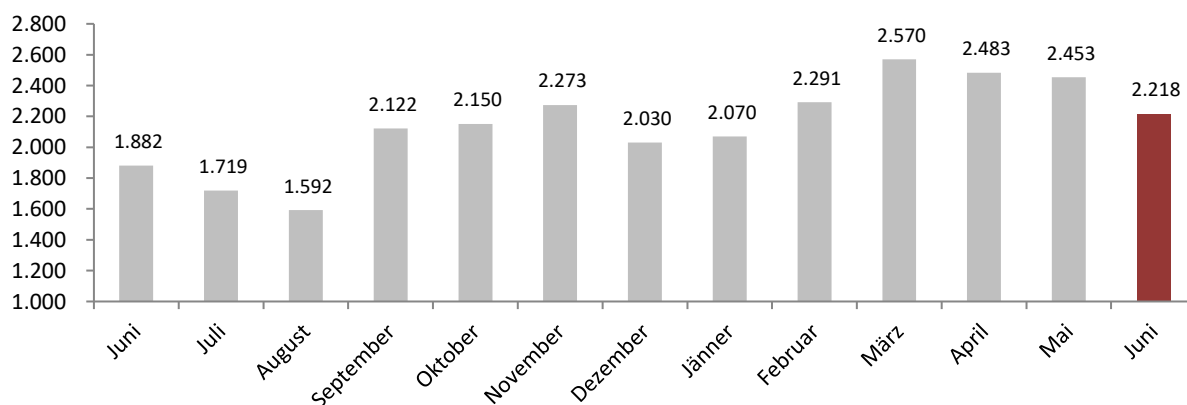


Schulungsteilnehmende

Juni

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.218	+336	+17,9%
Frauen	1.205	+221	+22,5%
Männer	1.013	+115	+12,8%
Inländer und Inländerinnen	1.356	+158	+13,2%
Frauen	727	+55	+8,2%
Männer	629	+103	+19,6%
Ausländer und Ausländerinnen	862	+178	+26,0%
Frauen	478	+166	+53,2%
Männer	384	+12	+3,2%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	334	+34	+11,3%
Frauen	136	+38	+38,8%
Männer	198	-4	-2,0%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	868	+55	+6,8%
Frauen	374	+5	+1,4%
Männer	494	+50	+11,3%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.167	+260	+28,7%
Frauen	738	+208	+39,2%
Männer	429	+52	+13,8%
Ältere (50 Jahre und älter)	183	+21	+13,0%
Frauen	93	+8	+9,4%
Männer	90	+13	+16,9%

Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf

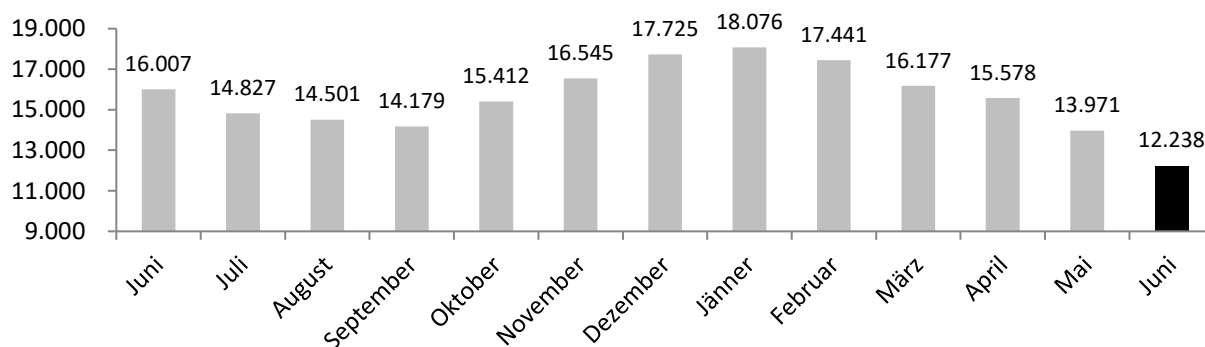


vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

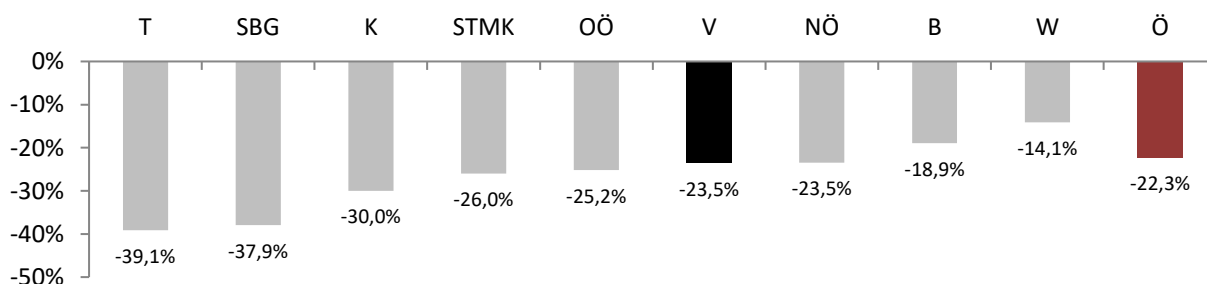
Juni

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	12.238	-3.769	-23,5%
Frauen	6.178	-1.721	-21,8%
Männer	6.060	-2.048	-25,3%
Inländer und Inländerinnen	7.874	-2.195	-21,8%
Frauen	3.942	-1.176	-23,0%
Männer	3.932	-1.019	-20,6%
Ausländer und Ausländerinnen	4.364	-1.574	-26,5%
Frauen	2.236	-545	-19,6%
Männer	2.128	-1.029	-32,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	925	-162	-14,9%
Frauen	336	+26	+8,4%
Männer	589	-188	-24,2%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.952	-874	-30,9%
Frauen	857	-390	-31,3%
Männer	1.095	-484	-30,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.927	-2.185	-24,0%
Frauen	3.798	-963	-20,2%
Männer	3.129	-1.222	-28,1%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.359	-710	-17,4%
Frauen	1.523	-368	-19,5%
Männer	1.836	-342	-15,7%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

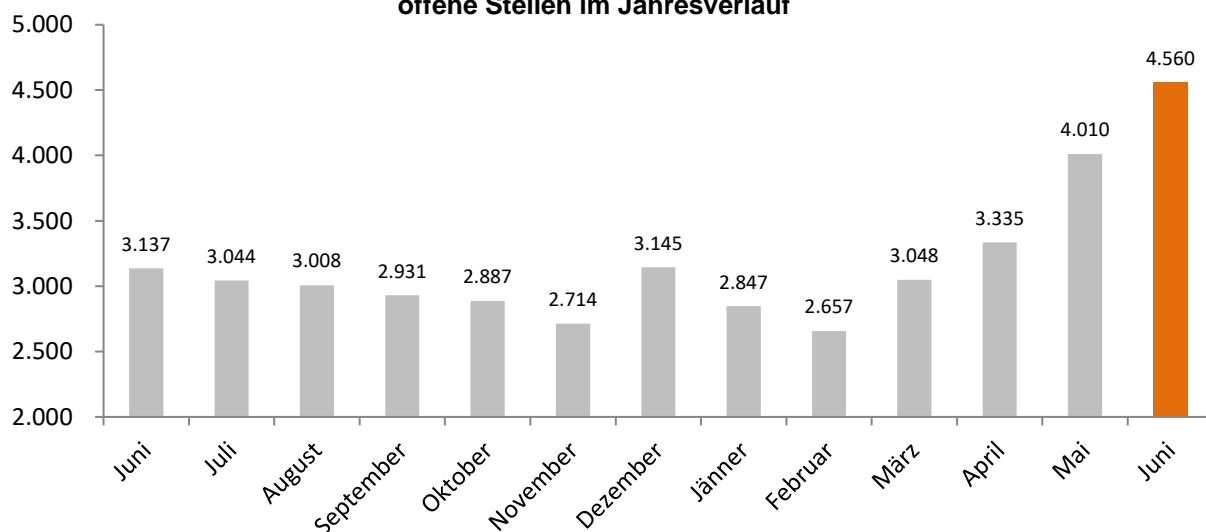
Juni

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	4.560	+1.423	+45,4%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	983	+601	+157,3%
Metall- und Elektroberufe	626	+165	+35,8%
Handelsberufe	548	+196	+55,7%
Bauberufe	392	-48	-10,9%
allgemeine Büroberufe	378	+131	+53,0%
Hilfsberufe allgemeiner Art	310	+102	+49,0%
Techniker und Technikerinnen	292	+48	+19,7%
Gesundheitsberufe	242	+67	+38,3%
Verkehrsberufe	145	+37	+34,3%
Reinigungsberufe	103	-20	-16,3%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	2,2	-2,0
--	-----	------

offene Stellen im Jahresverlauf



Lehrstellenmarkt

Juni

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	198	-229	-53,6%
Frauen	70	-93	-57,1%
Männer	128	-136	-51,5%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	369	+120	+48,2%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,5	-1,0
---------------------------	-----	------

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 1091 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 24 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Bregenz, 1. Juli 2021